

RSV-Impfung mit Beyfortus (Nirsevimab): aktuelle Informationen

Die passive Immunisierung gegen das Respiratorische Synzytial-Virus (RSV) mit Beyfortus (Nirsevimab) wird für Neugeborene laut BMSGPK noch vor Weihnachten kostenlos möglich sein. Die genaue Zahl der verfügbaren Dosen wurde bisher nicht bekannt gegeben.

Die Immunisierung soll in einem ersten Schritt primär über die Krankenhäuser abgewickelt werden.

Damit können in der laufenden Wintersaison voraussichtlich alle Neugeborenen in der ersten Lebenswoche immunisiert werden, bei denen ein Schutz durch die Eltern gewünscht ist.

Vorerst sollen nur Kinder unter 5 kg mit einer 50 mg-Dosis immunisiert werden. Eine Ausdehnung auf weitere Altersgruppen bis zum vollendeten 1. Lebensjahr und Ordinationen ist geplant, wenn weitere Dosen zur Verfügung stehen.

Die Österreichische Gesellschaft für Kinder und Jugendheilkunde sowie die Österreichische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe plädieren zusätzlich für die Schwangerenimpfung, um mehr Kindern eine Schutzmöglichkeit zu eröffnen. Eine öffentliche Finanzierung dafür ist laut BMSGPK aber aus logistischen Gründen unwahrscheinlich.